



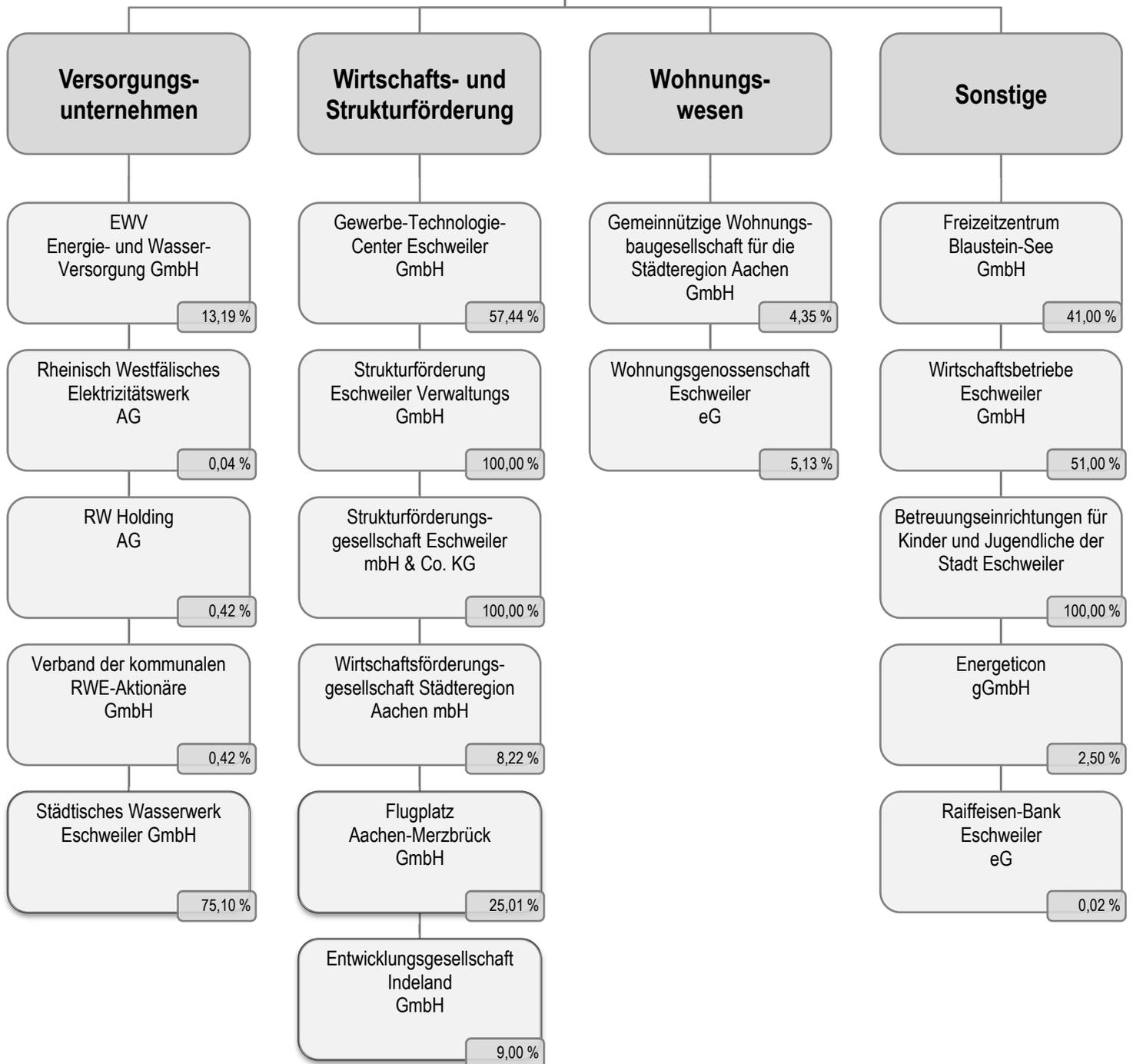
**Beteiligungsbericht  
der  
Stadt Eschweiler  
zum  
31.12.2011**

## Inhaltsverzeichnis

1.	Beteiligungsübersicht .....	3
2.	Vorwort.....	4
3.	Einleitung .....	5
4.	Versorgungsunternehmen.....	8
4.1.	EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, Stolberg .....	8
4.2.	Rheinisch Westfälisches Elektrizitätswerk AG .....	11
4.3.	RW Holding AG.....	14
4.4.	Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH .....	17
4.5.	Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH .....	19
5.	Wirtschafts- und Strukturförderung.....	22
5.1.	Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH.....	22
5.2.	Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs GmbH .....	24
5.3.	Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG.....	26
5.4.	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Städteregion Aachen mbH.....	29
5.5.	Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH .....	32
5.6.	Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH .....	34
6.	Wohnungswesen.....	36
6.1.	Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für die Städteregion Aachen GmbH.....	36
6.2.	Wohnungsgenossenschaft Eschweiler eG .....	39
7.	Sonstige .....	41
7.1.	Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH .....	41
7.2.	Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH .....	43
7.3.	Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler, Anstalt des öffentlichen Rechts – BKJ Eschweiler .....	46
7.4.	Energeticon gemeinnützige GmbH .....	49
7.5.	Raiffeisen-Bank Eschweiler eG .....	51

# 1. Beteiligungsübersicht

## Stadt Eschweiler



## 2. Vorwort

Die Stadt Eschweiler legt mit dieser Ausgabe den **Beteiligungsbericht 2011** vor und gibt damit Auskunft über ihre direkten wirtschaftlichen Beteiligungen an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts nach § 117 der Gemeindeordnung NRW. Der jährlich fortzuschreibende Beteiligungsbericht der Stadt Eschweiler soll den interessierten Leser über

- den zu erfüllenden öffentlichen Gesellschaftszweck,
- die organisatorische Struktur der Unternehmen,
- die Besetzung der Organe,
- die wirtschaftliche Lage der Gesellschaften und
- die künftige Entwicklung der Unternehmen

informieren und einen kompakten Überblick über den Beteiligungsbesitz der Stadt Eschweiler geben.

Die wirtschaftlichen Angaben beziehen sich auf die attestierten Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 01.01. bis 31.12.2011.

Die Angaben zur Besetzung der Aufsichts- und Entscheidungsgremien berücksichtigt den Stand der Mandatswahrnehmung durch Vertreter der Stadt Eschweiler zum 31.12.2011.

Die Texte in diesem Bericht wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernommen werden können.

Der Beteiligungsbericht ist jährlich bezogen auf den Abschlusstichtag des Gesamtabchlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabchluss beizufügen. Mit Vorlage des Gesamtabchlusses 2011 wird dieser Beteiligungsbericht den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Im Übrigen wird der Beteiligungsbericht 2011 im Internet veröffentlicht. Er steht unter [www.eschweiler.de](http://www.eschweiler.de) zum Abruf zur Verfügung.

Wenn Sie Informationen zum Beteiligungsbericht wünschen, stehen Ihnen meine Mitarbeiter/innen bei der Finanzbuchhaltung gern für nähere Auskünfte zur Verfügung.

Eschweiler, im Juni 2015

gez.

Bertram  
Bürgermeister

### 3. Einleitung

Der vorliegende Bericht enthält alle wesentlichen Angaben über die bestehenden direkten wirtschaftlichen Beteiligungen der Stadt Eschweiler.

Die Angaben zu den einzelnen Unternehmen sind wie folgt aufgebaut:

Die „Stammdaten“ umfassen Gegenstand und Organe des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe sowie rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse der aufgeführten Beteiligungsunternehmen.

Neben den gesetzlich normierten Angaben soll der Beteiligungsbericht weitere zeitnahe Angaben zu den einzelnen gemeindlichen Betrieben enthalten. Aus diesem Grunde werden die Beteiligungsberichte ab 2014 um die Lageberichte (i.d.R. in Auszügen) der Beteiligungsunternehmen, insbesondere mit Ausblick auf das nachfolgende Geschäftsjahr, ergänzt.

Alle künftigen Beteiligungsberichte werden zum Ende des Jahres auf der Grundlage festgestellter und geprüfter Jahresabschlüsse des abgelaufenen Geschäftsjahres erstellt. Erfahrungsgemäß liegen der Verwaltung die notwendigen Informationsgrundlagen für den Beteiligungsbericht frühestens Mitte des darauf folgenden Jahres vor.

Für die Fortschreibung des **Beteiligungsberichtes 2012** bedeutet das konkret folgendes Verfahren:

- Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres per 31.12.2012 wird von den Unternehmen Anfang 2013 aufgestellt und durchläuft anschließend den Prüfungsprozess beim Wirtschaftsprüfer.
- Nach Fertigstellung des Prüfberichtes wird der Jahresabschluss von den zuständigen Gesellschaftsgremien auf Basis des Prüfberichtes Mitte des Jahres 2013 beschlossen.
- Der Beteiligungsbericht 2012 wird voraussichtlich im August/September 2015 veröffentlicht.

## Angaben zur Vermögens- und Ertragslage

Gemäß § 264 Abs. 2 Handelsgesetzbuch (HGB) hat der Jahresabschluss der Kapitalgesellschaften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln. Nachstehend werden einige damit zusammenhängende Begriffe erläutert.

Im Zahlenteil der Beteiligungsunternehmen kann es aufgrund der Darstellung in vollen Tausend € zu Rundungsfehlern bei der Addition der Einzelbeträge kommen. Die Gesamtsummen geben dann aber wieder die richtig gerundeten Summen an.

### **Vermögenslage**

Auf der Aktivseite wird die Verwendung der Eigen- und Fremdmittel gezeigt, während die Passivseite die Mittelherkunft darstellt. Die Verwendung des Vermögens wird in Anlage- und Umlaufvermögen gegliedert, wobei das Anlagevermögen diejenigen Vermögensgegenstände widerspiegelt, die dem Unternehmen langfristig dienen sollen. Das Umlaufvermögen unterliegt einem häufigeren Zu- und Abfluss, da es i.d.R. nur kurzfristig zur Verfügung steht.

Rechnungsabgrenzungsposten sind zeitliche Abgrenzungen von Ausgaben (Aktivseite) bzw. Einnahmen (Passivseite) vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand bzw. Ertrag für die Zeit nach diesem Tag darstellen.

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ungewiss bedeutet hierbei Unsicherheit hinsichtlich der Höhe oder des Zeitpunktes ihres Eintritts. Außerdem sind Rückstellungen zu bilden für im Geschäftsjahr unterlassene Instandhaltungsaufwendungen, die innerhalb der ersten drei Monate des Folgejahres nachgeholt werden. Darüber hinaus sind noch Rückstellungen für Gewährleistungen ohne rechtliche Verpflichtung zulässig (sog. Gewährleistungsrückstellungen) und Aufwandsrückstellungen, soweit sie am Abschlussstichtag wahrscheinlich oder sicher sind.

### **Ertragslage**

Umsatzerlöse sind Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung der für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit der Gesellschaft typischen Erzeugnisse, Waren und Dienstleistungen.

Das Betriebsergebnis gibt an, in welchem Maße das Unternehmen auf seinem Leistungs- bzw. Produktionsgebiet erfolgreich ist. Das Ergebnis ist maßgeblich für die Wirtschaftlichkeit der Zweckerfüllung. Ausnahmen gelten für Holdinggesellschaften und Finanzinstitute.

Das Finanzergebnis spiegelt den Saldo des Zins-, Beteiligungs- oder sonstigen Finanzanlagevermögens des Unternehmens wider.

Das gewöhnliche Geschäftsergebnis ist der Saldo aus dem Betriebs- und Finanzergebnis.

Das außerordentliche Ergebnis zeigt den Saldo von außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen. Diese haben mit der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nichts zu tun und fallen selten an, sind von ungewöhnlicher Art, aber von einiger Bedeutung. Ein Beispiel für außerordentliche Erträge ist der Verkauf einer Beteiligung, bei der sehr hohe Buchgewinne anfallen. Ein außerordentlicher Aufwand kann z.B. das Abbrennen eines Gebäudes sein, das in Millionenhöhe abgeschrieben werden muss.

Der Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag entspricht dem Saldo des gewöhnlichen Geschäftsergebnisses und dem außerordentlichen Ergebnis nach Berücksichtigung von Steuern.

## 4. Versorgungsunternehmen

### 4.1. EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, Stolberg

#### Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Energieversorgung und Wasserversorgung im Kreis Aachen und benachbarter Gebiete, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke, die Gründung, die Pachtung und Verpachtung, der Erwerb und die Veräußerung derartiger Unternehmen, die Beteiligung an anderen Unternehmen dieser Art und die Betriebsführung von Wassergewinnungs- und Versorgungsunternehmen, die Gründung, die Pachtung und Verpachtung, der Erwerb und die Veräußerung derartiger Unternehmen und die Beteiligung an anderen Unternehmen dieser Art sowie die unmittelbare und mittelbare, rechtliche und tatsächliche Beteiligung an und Innehabung von allen damit in Zusammenhang stehenden Anlagen, Einrichtungen und dazugehöriger Infrastruktur, insbesondere Versorgungsnetzen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

#### Organe des Unternehmens

##### **Geschäftsführung:**

Gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages der EWV hat die Gesellschaft einen oder zwei Geschäftsführer. Sind zwei Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch beide Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein.

##### **Aufsichtsrat:**

Gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages der EWV besteht der Aufsichtsrat aus 21 Mitgliedern. Die StädteRegion Aachen entsendet den Städteregionsrat der StädteRegion Aachen oder einen von ihr vorgeschlagenen Beamten oder Angestellten und ein weiteres Mitglied, welches Mitarbeiter der Städteregionsverwaltung oder Mitglied des Städteregionstages sein kann.

Jede Stadt mit einem Geschäftsanteil von mehr als 12 % entsendet ihren Hauptverwaltungsbeamten in den Aufsichtsrat. Sieben Mitglieder des Aufsichtsrates werden von den Arbeitnehmern der Gesellschaft nach den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes gewählt. Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden von der Gesellschafterversammlung gewählt.

##### **Gesellschafterversammlung:**

Gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrages ist die Gesellschafterversammlung als beschließendes Organ in allen Angelegenheiten der Gesellschaft zuständig, so weit nicht durch Gesetz oder durch den Gesellschaftervertrag die Zuständigkeit eines anderen

Organs der Gesellschaft begründet ist. Jeder Gesellschafter entsendet bis zu zwei Vertreter in die Gesellschafterversammlung. Die Vertreter eines jeden Gesellschafters können jeweils nur einheitlich abstimmen.

#### **Beirat:**

Gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages wird zur Beratung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in wichtigen Angelegenheiten ein Beirat gebildet. Die Mitglieder des Beirates werden von der Gesellschafterversammlung unter besonderer Berücksichtigung der von der Gesellschaft versorgten Gebietskörperschaften berufen. Vorsitzender des Beirates ist der Hauptverwaltungsbeamte der StädteRegion Aachen.

### **Besetzung der Organe**

#### **Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:**

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Leonhard Gehlen	Ratsvertreter

#### **Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:**

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Ottmar Krauthausen	Ratsvertreter (bis 14.07.2011)
Frank Wagner	Ratsvertreter (ab 14.07.2011)

#### **Städt. Vertreterin im Beirat:**

Nicole Dickmeis	Ratsvertreterin
-----------------	-----------------

### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

<b>Rechtsform:</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>Sitz:</b>	Stolberg
<b>Gezeichnetes Kapital:</b>	18.151.450,00 €
<b>Stammeinlage:</b>	2.394.150,00 €
<b>Städtischer Anteil:</b>	13,19 %

### **Verbindung zum städtischen Haushalt**

Dem städtischen Haushalt fließt jährlich aus der Gewinnausschüttung ein Anteil entsprechend der Beteiligung zu:

Gewinnanteil:	2009	1.726.880,35 €
	2010	2.041.086,01 €
	2011	1.457.650,59 €

<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>
--

<b>Vermögenslage</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>	<b>2011 in T€</b>
Anlagevermögen	133.024	136.667	138.194
Umlaufvermögen	49.215	74.101	67.639
RAP	386	352	379
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>182.625</b>	<b>211.120</b>	<b>206.212</b>
Eigenkapital	39.539	43.321	38.898
Sonderposten	26.479	23.421	20.624
Rückstellungen	75.330	73.367	86.036
Verbindlichkeiten	37.633	65.222	53.614
RAP	3.644	5.788	7.041
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>182.625</b>	<b>211.120</b>	<b>206.212</b>

<b>Ertragslage</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>	<b>2011 in T€</b>
Umsatzerlöse	315.157	317.968	316.271
Betriebsergebnis	24.635	31.189	28.234
Finanzergebnis	-812	-4.148	-4.349
gewöhl. Geschäftsergebnis	23.823	27.276	24.243
außerordentl. Ergebnis	0	-4.686	-832
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	13.586	16.875	11.051

### Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft leitet eine Gruppe von Unternehmen, die insbesondere auf folgenden Geschäftsfeldern tätig sind (gem. § 2 der Satzung in der Fassung vom 07.12.2011):

- Erzeugung und Beschaffung von Energie, einschließlich erneuerbarer Energien,
- Gewinnung, Beschaffung und Verarbeitung von Bodenschätzen und anderen Rohstoffen,
- Versorgung und Handel mit Energie,
- Errichtung, Betrieb und Nutzung von Transportsystemen für Energie,
- Versorgung mit Wasser und Behandlung von Abwasser,
- Erbringung von Dienstleistungen auf den vorgenannten Gebieten, einschließlich Energieeffizienzdienstleistungen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann auf den bezeichneten Geschäftsfeldern auch selbständig tätig werden.

Die Gesellschaft kann andere Unternehmen gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen, insbesondere an solchen, deren Unternehmensgegenstände sich ganz oder teilweise auf die vorgenannten Geschäftsfelder erstrecken. Sie kann Unternehmen, an denen sie beteiligt ist, unter ihrer einheitlichen Leitung zusammenfassen oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken. Sie kann ihren Betrieb ganz oder teilweise in verbundene Unternehmen ausgliedern oder verbundenen Unternehmen überlassen.

### Organe des Unternehmens

#### **Vorstand:**

Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Im Übrigen bestimmt der Aufsichtsrat die Zahl der Mitglieder.

#### **Aufsichtsrat:**

Der Aufsichtsrat besteht aus 20 Mitgliedern, von denen 10 Mitglieder von der Hauptversammlung und 10 Mitglieder von den Arbeitnehmern gewählt werden.

#### **Wirtschaftsbeirat:**

Der Vorstand kann einen Beirat bilden. Bei solchen Mitgliedern, die aufgrund eines zur Zeit ihrer Berufung innegehabten öffentlichen Amtes in den Beirat berufen werden, erfolgt die Berufung längstens auf die Dauer dieses Amtes. Andere Mitglieder werden auf die Dauer von 5 Jahren berufen; eine erneute Berufung ist zulässig.

### Hauptversammlung:

Die Hauptversammlung findet am Sitz der Gesellschaft oder an einem deutschen Börsenplatz statt.

Den Vorsitz in der Hauptversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrates. Für den Fall, dass der Vorsitzende des Aufsichtsrates den Vorsitz nicht übernimmt, wird der Vorsitzende durch die Hauptversammlung gewählt.

### Besetzung der Organe

#### Städt. Vertreter in der Hauptversammlung:

Frank Wagner

Ratsvertreter

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

<b>Rechtsform:</b>	Aktiengesellschaft (AG)
<b>Sitz:</b>	Opernplatz 1, Essen
<b>Gezeichnetes Kapital:</b>	1.439.756.800,00 € (entsprechend 523.405.000 Stück Stammaktien und 39.000.000 Stück Vorzugsaktien ohne Stimmrecht)
<b>Städtische Beteiligung:</b>	212.327 Stück Stammaktien (0,04 %)

### Verbindung zum städtischen Haushalt

Dem städtischen Haushalt fließt jährlich entsprechend dem Aktienbesitz (212.327 Stück) eine Dividende zu.

Gewinnanteil:	2009	743.144,50 €
	2010	743.144,50 €
	2011	424.654,00 €

Die Steuerbelastung beinhaltet die Kapitalertragsteuer mit Steuersatz 25 % und den Solidaritätszuschlag mit 5,5 % der Kapitalertragsteuer.

Die Barausschüttung wurde im jeweiligen Haushaltsjahr vereinnahmt.

Die Beteiligung ist als gewillkürtes Betriebsvermögen in den Betrieb gewerblicher Art „Bäderbetrieb der Stadt Eschweiler“ eingebracht worden. Im Rahmen der für diesen Betrieb abzugebenden Körperschaftsteuererklärung ist die Erstattung der auf die Gewinnausschüttung anrechenbaren Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erreicht worden. Die Vereinnahmung des Erstattungsbetrages kann erst nach Abgabe der

Steuererklärung frühestens in dem Haushaltsjahr erfolgen, das der Gewinnausschüttung folgt.

**Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

<b>Vermögenslage</b>	<b>2009 in Mio. €</b>	<b>2010 in Mio. €</b>	<b>2011 in Mio. €</b>
Anlagevermögen Langfristiges Vermögen	56.563	60.465	63.539
Umlaufvermögen Kurzfristiges Vermögen	36.875	32.612	29.117
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>93.438</b>	<b>93.077</b>	<b>92.656</b>
Eigenkapital	13.717	17.417	17.082
Rückstellungen	28.144	29.057	29.156
Verbindlichkeiten	49.250	44.275	44.722
Latente Steuern	2.327	2.185	1.696
Zur Veräußerung best. Schulden	0	143	0
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>93.438</b>	<b>93.077</b>	<b>92.656</b>

<b>Ertragslage</b>	<b>2009 in Mio. €</b>	<b>2010 in Mio. €</b>	<b>2011 in Mio. €</b>
Umsatzerlöse	47.741	53.320	51.686
gewöhnl. Geschäftsergebnis	5.598	4.978	3.024
Jahresergebnis	3.831	3.602	2.170
Nettoergebnis	3.571	3.308	1.806

### 4.3. RW Holding AG

#### Gegenstand des Unternehmens

Die RW Holding AG hält über die RW Energie-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG eine indirekte Kapitalbeteiligung in Höhe von rd. 5,10 % (Aktienquote: 5,16 %) an der RWE AG. Daneben hält die RW Holding AG 3.000 Stück Stammaktien im Eigenbestand. Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft hängt somit von den zukünftig zu erzielenden Dividendenerträgen aus der direkt und indirekt gehaltenen Beteiligung an der RWE AG ab.

Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen (insbesondere einer direkten oder indirekten Beteiligung an der RWE AG). Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die der Erreichung und Förderung des Gegenstandes der Gesellschaft notwendig oder nützlich erscheinen.

#### Organe des Unternehmens

##### **Vorstand:**

Die Gesellschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinschaftlich oder durch ein Mitglied des Vorstands zusammen mit einem Prokuristen gesetzlich vertreten.

##### **Aufsichtsrat:**

Der Aufsichtsrat besteht aus acht Mitgliedern, die von der Hauptversammlung gewählt werden.

##### **Hauptversammlung:**

Die Hauptversammlung wird, soweit nicht nach Gesetz oder Satzung auch andere Personen dazu befugt sind, vom Vorstand oder vom Aufsichtsratsvorsitzenden berufen. Die Einberufung der Versammlung erfolgt durch einmalige Bekanntgabe im Bundesanzeiger mit den gesetzlich erforderlichen Angaben. Sie wird innerhalb der ersten 6 Monate eines jeden Geschäftsjahres abgehalten. Zum Vorsitz in der Versammlung ist der Vorsitzende des Aufsichtsrats berufen.

Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme.

#### Besetzung der Organe

##### **Städt. Vertreter in der Hauptversammlung:**

Frank Wagner

Ratsvertreter

## Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

<b>Rechtsform:</b>	Aktiengesellschaft (AG)
<b>Sitz:</b>	Herzogstraße 15, Düsseldorf
<b>Stammkapital:</b>	74.362.859,52 €
<b>Stammeinlage:</b>	279.424,00 € (entsprechend 109.150 Stückaktien)
<b>Städtischer Anteil:</b>	0,42 %
<b>Geschäftsjahr:</b>	01. September bis 31. August

## Verbindung zum städtischen Haushalt

Dem städtischen Haushalt fließt jährlich aus der Gewinnausschüttung ein Anteil entsprechend der Beteiligung an Dividende zu:

Bruttodividende:	2009	486.809,00 €
	2010	382.025,00 €
	2011	378.750,50 €

Die Steuerbelastung beinhaltet die Kapitalertragsteuer mit Steuersatz 25 % und den Solidaritätszuschlag mit 5,5 % der Kapitalertragsteuer.

Die Barausschüttung wurde im jeweiligen Haushaltsjahr vereinnahmt.

Die Beteiligung ist als gewillkürtes Betriebsvermögen in den Betrieb gewerblicher Art „Bäderbetrieb der Stadt Eschweiler“ eingebracht worden. Im Rahmen der für diesen Betrieb abzugebenden Körperschaftsteuererklärung ist die Erstattung der auf die Gewinnausschüttung anrechenbaren Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erreicht worden. Die Vereinnahmung des Erstattungsbetrages kann erst nach Abgabe der Steuererklärung frühestens in dem Haushaltsjahr erfolgen, das der Gewinnausschüttung folgt.

<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>
--

<b>Vermögenslage</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>	<b>2011 in T€</b>
Anlagevermögen	854.122	854.134	854.385
Umlaufvermögen	140.652	105.815	104.066
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>994.774</b>	<b>959.949</b>	<b>958.451</b>
Eigenkapital	987.194	958.471	956.969
Rückstellungen	7.579	1.477	1.481
Verbindlichkeiten	0	1	1
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>994.774</b>	<b>959.949</b>	<b>958.451</b>

<b>Ertragslage</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>	<b>2011 in T€</b>
gewönl. Geschäftsergebnis	131.161	101.596	100.994
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	130.123	100.831	100.166
Bilanzgewinn	132.358	103.636	102.133

#### 4.4. Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH

##### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Bildung einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen sowie die Unterstützung ihrer Gesellschafter bei deren Aufgaben zur Sicherung einer wirtschaftlich sinnvollen Daseinsvorsorge und bei der Darbietung einer sicheren und preiswerten Ver- und Entsorgung in den Bereichen Strom, Öl, Gas, Wasser Abwasser und Abfall.

Hierzu hat die Gesellschaft die Aufgaben die Interessen der Gesellschafter in den Fragen der Versorgung und Entsorgung ihrer Gebiete wie auch des angemessenen Einsatzes heimischer Energieträger zu koordinieren, soweit dies erforderlich ist, und diese gegenüber staatlichen Stellen, gegenüber anderen Verbänden und gegenüber der Öffentlichkeit zu vertreten sowie die Gesellschafter und ihre Gemeinden in allen Fragen der Versorgung und der Entsorgung zu beraten.

Die Gesellschaft kann nach Beschluss der Gesellschafterversammlung weitergehende Aufgaben auf dem Gebiet der öffentlichen Ver- und Entsorgungswirtschaft übernehmen. Die Übernahme sonstiger Aufgaben bedarf einer Änderung des Gesellschaftervertrages.

##### Organe des Unternehmens

###### **Geschäftsführung:**

Die Gesellschaft hat zwei Geschäftsführer. Die Gesellschaft wird gemeinsam durch die beiden Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinschaftlich mit einem Prokuristen vertreten.

Die Geschäftsführer werden durch Beschluss der Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen. Die Bestellung erfolgt jeweils auf die Dauer von sechs Jahren.

###### **Verwaltungsrat:**

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Vorsitzenden, dem ersten und zweiten stellvertretenden Vorsitzenden und 10 weiteren Mitgliedern.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden aus der Mitte der Gesellschafterversammlung für eine Amtszeit von fünf Jahren gewählt.

###### **Gesellschafterversammlung:**

Die Gesellschafterversammlungen werden durch die Geschäftsführung im Benehmen mit dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates einberufen.

Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung führt der Vorsitzende des Verwaltungsrates, im Falle seiner Verhinderung der erste Stellvertreter, bei dessen Verhinderung der zweite stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrates.

<b>Besetzung der Organe</b>
-----------------------------

**Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:**

Rudolf Bertram

Bürgermeister

<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>
--

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Baedekerstraße 5, Essen  
**Stammkapital:** 127.822,97 €  
**Stammeinlage:** 536,86 €  
**Städtischer Anteil:** 0,42 %  
**Geschäftsjahr:** 01. Juli bis 30. Juli

<b>Verbindung zum städtischen Haushalt</b>
--

Die Gesellschafter sind verpflichtet, zur Deckung der laufenden Ausgaben der Gesellschaft Nachschüsse in der jeweils durch Beschluss der Gesellschafterversammlung festzusetzenden Höhe zu leisten. Die zu leistenden Nachschüsse sind nach dem Verhältnis der Geschäftsanteile festzusetzen und einzuzahlen.

<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>
--

<b>Vermögenslage</b>	<b>2008/2009 in T€</b>	<b>2009/2010 in T€</b>	<b>2010/2011 in T€</b>
Anlagevermögen	7	7	279
Umlaufvermögen	769	693	333
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>776</b>	<b>700</b>	<b>612</b>
Eigenkapital	763	685	596
Rückstellungen	8	9	10
Verbindlichkeiten	4	6	6
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>776</b>	<b>700</b>	<b>612</b>

<b>Ertragslage</b>	<b>2008/2009 in T€</b>	<b>2009/2010 in T€</b>	<b>2010/2011 in T€</b>
Umsatzerlöse	1	1	2
gewöhnl. Geschäftsergebnis	-440	-205	-215
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-440	-205	-215

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wasser- und Wärmeversorgung einschließlich Fernwärmeversorgung sowie der Einsatz von modernen Energieerzeugungsanlagen wie Blockheizkraftwerken (BHKW), die Einrichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke, der Ein- und Verkauf von Wasser und Energie sowie energienaher Dienstleistungen, die Pachtung und Verpachtung, die Gründung der Erwerb und die Veräußerung derartiger Unternehmen sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen der Wasser- und Energiewirtschaft. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen.

### Organe des Unternehmens

#### **Geschäftsführung:**

Die Gesellschaft wird vertreten durch einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so vertreten die Gesellschaft zwei Geschäftsführer oder ein Geschäftsführer und ein Prokurist.

Geschäftsführer und Prokuristen werden vom Aufsichtsrat bestellt und abberufen.

#### **Aufsichtsrat:**

Auf den Aufsichtsrat, der die Tätigkeit der Geschäftsführung überwacht, finden die für den Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft anzuwendenden Vorschriften keine Anwendung.

Der Aufsichtsrat besteht aus acht vom Rat der Stadt Eschweiler bestellten Mitgliedern, einem von der Stadt zu benennenden Beigeordneten der Stadt Eschweiler sowie drei von der Energie- und Wasser-Versorgung GmbH bestellten Mitgliedern.

#### **Gesellschafterversammlung:**

Die Gesellschafterversammlung hat die ihr durch Gesetz, dem Gesellschaftsvertrag und durch ausdrücklichen Beschluss der Gesellschafterversammlung zugewiesenen Befugnisse.

Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung führt der Aufsichtsratsvorsitzende, im Falle seiner Verhinderung dessen Stellvertreter und bei Behinderung beider das an Lebensjahren älteste anwesende Aufsichtsratsmitglied. Ist kein Aufsichtsratsmitglied anwesend, so wählt die Gesellschafterversammlung den Vorsitzenden.



<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>
--

<b>Vermögenslage</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>	<b>2011 in T€</b>
Anlagevermögen	17.609	18.260	18.298
Umlaufvermögen	1.747	2.059	1.834
RAP	0	0	0
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>19.356</b>	<b>20.319</b>	<b>20.132</b>
Eigenkapital	4.073	4.188	4.430
Sonderposten	1.128	1.081	1.022
Rückstellungen	218	233	236
Verbindlichkeiten	13.937	14.817	14.444
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>19.356</b>	<b>20.319</b>	<b>20.132</b>

<b>Ertragslage</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>	<b>2011 in T€</b>
Umsatzerlöse	7.381	7.260	7.428
gewöhnl. Geschäftsergebnis	1.186	1.073	1.184
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	943	815	892

## 5. Wirtschafts- und Strukturförderung

### 5.1. Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH

#### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Unternehmen, die in der Stadt Eschweiler Sitz- oder Betriebsstätte haben bzw. nehmen werden, insbesondere das Ermöglichen von Existenzgründungen sowie die Förderung von Innovation und Technologietransfer durch das Betreiben eines Technologie-Centers. Dazu gehört auch das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen und/oder an ihnen beteiligen.

#### Organe des Unternehmens

##### **Geschäftsführung:**

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten.

Die Bestellung erfolgt durch die Gesellschafterversammlung.

##### **Gesellschafterversammlung:**

Die Stadt Eschweiler wird in der Gesellschafterversammlung vertreten durch den Bürgermeister und drei weiteren Ratsmitglieder sowie durch zwei weitere, vom Bürgermeister zu benennende Vertreter der Stadtverwaltung Eschweiler.

Die Sparkasse Aachen wird in der Gesellschafterversammlung vertreten durch vier Sitze. Hiervon stellt die Sparkasse je einen Sitz der Industrie- und Handelskammer Aachen sowie der Handwerkskammer zu Verfügung. Die weiteren Gesellschafter werden durch je einen Sitz vertreten. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist der Bürgermeister der Stadt Eschweiler.

#### Besetzung der Organe

##### **Geschäftsführer:**

Dietmar Röhrig

Städt. Verwaltungsrat

##### **Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:**

Rudolf Bertram

Bürgermeister

Herrmann Gödde

Beigeordneter

Heinz Rehahn

städt. Angestellter

Peter Gartzen

Ratsvertreter

Frank Wagner  
Dr. Christoph Herzog

Ratsvertreter  
Ratsvertreter

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Gartenstraße 38, Eschweiler  
**Stammkapital:** 25.850,00 €  
**Stammeinlage:** 14.850,00 €  
**Städtischer Anteil:** 57,44 %

### Verbindung zum städtischen Haushalt

Im Bedarfsfalle müssten bei entsprechenden Gesellschafterbeschlüssen nach gesellschafts-/satzungsrechtlichen Regelungen ggfls. auch Zuschüsse geleistet werden, soweit Eigenmittel der GmbH nicht ausreichen.

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2009 in T€	2010 in T€	2011 in T€
Anlagevermögen	25	21	18
Umlaufvermögen	71	74	86
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	94	91	72
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>192</b>	<b>188</b>	<b>178</b>
Eigenkapital	0	0	0
Rückstellungen	10	11	13
Verbindlichkeiten	179	173	159
Rechnungsabgrenzungsposten	3	4	6
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>192</b>	<b>188</b>	<b>178</b>

Ertragslage	2009 in T€	2010 in T€	2011 in T€
Umsatzerlöse	223	230	220
gewönl. Geschäftsergebnis	4	3	19
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4	3	19

## 5.2. Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs GmbH

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und Vertretung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung der Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG mit dem Sitz in Eschweiler, die die Förderung der städtebaulichen und wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Eschweiler für die Stadt Eschweiler zum Gegenstand hat.

### Organe des Unternehmens

#### **Geschäftsführung:**

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer.

Ist nur ein Geschäftsführer vorhanden, so vertritt er die Gesellschaft alleine. Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so wird die Gesellschaft jeweils von zwei Geschäftsführern gemeinsam oder von einem Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Auch wenn mehrere Geschäftsführer vorhanden sind, kann einem oder mehreren dieser Geschäftsführer das Recht zur Einzelvertretung durch das für die Bestellung zuständige Organ verliehen werden.

#### **Gesellschafterversammlung:**

Die Gesellschafterbeschlüsse werden in Gesellschafterversammlungen gefasst; dabei gewähren je 100,00 € eines Geschäftsanteils eine Stimme. Die Stadt Eschweiler wird durch den Bürgermeister sowie vier stimmberechtigte Mitglieder des Rates der Stadt Eschweiler repräsentiert, der diese jeweils für die Dauer einer kommunalen Wahlperiode ernennt. Die Gesellschafterversammlung wählt aus ihrer Mitte ihre/n Vorsitzende/n und eine/n Vertreter/in.

Die Stadt Eschweiler ist berechtigt, weitere Ratsmitglieder mit beratender Stimme in die Gesellschafterversammlung zu entsenden.

Die ordentliche Gesellschafterversammlung ist innerhalb der ersten neun Monate des Geschäftsjahres abzuhalten.

### Besetzung der Organe

#### **Geschäftsführer:**

Dietmar Röhrig  
Hermann Gödde

Städt. Verwaltungsrat  
Beigeordneter

**Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:**

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Peter Gartzen	Ratsvertreter
Angelika Köhler	Ratsvertreterin
Thomas Graff	Ratsvertreter
Hans-Jürgen Krieger	Ratsvertreter

<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>
--

<b>Rechtsform:</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
<b>Sitz:</b>	Johannes-Rau-Platz 1, Eschweiler
<b>Stammkapital:</b>	25.000,00 €
<b>Städtischer Anteil:</b>	100,00 %

<b>Verbindung zum städtischen Haushalt</b>
--

Die Beteiligung hat keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>
--

<b>Vermögenslage</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>	<b>2011 in T€</b>
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	31	31	32
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>32</b>
Eigenkapital	28	29	29
Rückstellungen	3	2	2
Verbindlichkeiten	0	0	0
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>32</b>

<b>Ertragslage</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>	<b>2011 in T€</b>
Umsatzerlöse	61	46	48
gewöhl. Geschäftsergebnis	0	1	1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	1	0

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der städtebaulichen, strukturellen und wirtschaftlichen Entwicklung innerhalb des Stadtgebietes Eschweiler unter besonderer Berücksichtigung der Wohnraumversorgung, der sozialen Infrastruktur sowie der Sicherung bestehender und der Schaffung neuer Arbeitsplätze durch Erwerb und Erschließung stadtentwicklungsrelevanter bebauter und unbebauter Grundstücke mit dem Ziel der Vermarktung sowie Betrieben von Wirtschaftsförderung.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierzu anderer Unternehmen bedienen.

Insbesondere ist die Gesellschaft berechtigt, zur Förderung des Gesellschaftszweckes auf in ihrem Eigentum stehenden Grundstücken Baumaßnahmen, auch zum Zwecke der Vermietung an Dritte, durchzuführen. Die Gesellschaft ist ausdrücklich nicht berechtigt, Bauträgermaßnahmen durchzuführen.

**Organe des Unternehmens**

**Geschäftsführung:**

Zur Geschäftsführung und Vertretung ist die Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs GmbH berechtigt und verpflichtet.

**Aufsichtsrat:**

Der Aufsichtsrat hat die Komplementärin (Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs GmbH) zu überwachen und zu beraten. Er kann für die Geschäftsführung der Komplementärin eine Geschäftsordnung erlassen.

Der Aufsichtsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Geborenes Mitglied und Vorsitzender ist der/die jeweilige Bürgermeister/in der Stadt Eschweiler.

Die stimmberechtigten und beratenden Aufsichtsratsmitglieder werden von den Gesellschaftern grundsätzlich auf fünf Jahre entsandt. Die Amtszeit entsandter kommunaler Vertreter endet mit der Wahlperiode der kommunalen Vertretungen. Sie bleiben im Amt bis ein Nachfolger benannt ist. Die Gesellschafter haben das Recht, die von ihnen entsandten Aufsichtsratsmitglieder jederzeit abzurufen bzw. zu ersetzen.

Die von der Stadt Eschweiler entsandten Mitglieder des Aufsichtsrates unterliegen den Weisungen des Rates der Stadt Eschweiler bzw. der von ihm gebildeten Ausschüsse.

**Gesellschafterversammlung:**

Gesellschafterbeschlüsse werden in Gesellschafterversammlungen gefasst. Je 100,00 € bezogen auf das Stammkapital gewähren eine Stimme. Die Stadt Eschweiler wird in der Gesellschafterversammlung durch den Bürgermeister sowie vier stimmberechtigte Mitglieder des Rates repräsentiert, die dieser jeweils für die Dauer einer kommunalen Wahlperiode ernennt. Die Gesellschafterversammlung wählt aus ihrer Mitte ihre/n Vorsitzende/n und eine/n Vertreter/in.

Die Stadt Eschweiler ist berechtigt, weitere Ratsmitglieder mit beratender Stimme in die Gesellschafterversammlung zu entsenden.

Die ordentliche Gesellschafterversammlung ist innerhalb der ersten neun Monate des Geschäftsjahres abzuhalten.

<b>Besetzung der Organe</b>
-----------------------------

**Geschäftsführer:**

Dietmar Röhrig	Städt. Verwaltungsrat
Hermann Gödde	Beigeordneter

**Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:**

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Leonhard Gehlen	Ratsvertreter
Ottmar Krauthausen	Ratsvertreter (bis 14.07.2011)
Stefan Löhmann	Ratsvertreter (ab 14.07.2011)
Stefan Kämmerling	Ratsvertreter
Peter Kendziora	Ratsvertreter
Ute Casel	Ratsvertreterin
Wolfgang Peters	Ratsvertreter
Hans-Jürgen Krieger	Ratsvertreter
Dietmar Widell	Ratsvertreter

**Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:**

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Dieter Weißhaupt	Ratsvertreter
Martin Scholz	Ratsvertreter
Renée Grafen	Ratsvertreterin
Hans-Jürgen Krieger	Ratsvertreter

<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>
--

<b>Rechtsform:</b>	Kommanditgesellschaft (mbH & Co. KG)
<b>Sitz:</b>	Johannes-Rau-Platz 1, Eschweiler
<b>Stammkapital:</b>	3.800.000,00 €
<b>Stammeinlage:</b>	189.400,00 €
<b>Städtischer Anteil:</b>	100,00 %

<b>Verbindung zum städtischen Haushalt</b>
--

Die Beteiligung hat ggfls. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt, da die Stadt Eschweiler Kommanditistin und insofern unmittelbare Steuerschuldnerin ist. Diese finanziellen Auswirkungen können im Bedarfsfall dann jedoch an die Gesellschaft weitergegeben werden.

<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>
--

<b>Vermögenslage</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>	<b>2011 in T€</b>
Anlagevermögen	14.728	14.465	14.107
Umlaufvermögen	12.762	12.763	12.503
RAP	157	144	124
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>27.647</b>	<b>27.372</b>	<b>26.733</b>
Eigenkapital	4.313	4.265	4.343
Rückstellungen	30	28	77
Verbindlichkeiten	23.304	23.079	22.314
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>27.647</b>	<b>27.372</b>	<b>26.733</b>

<b>Ertragslage</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>	<b>2011 in T€</b>
Umsatzerlöse	483	451	253
gewöohnl. Geschäftsergebnis	-94	-27	115
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-112	-48	77

### Gegenstand des Unternehmens

Die Aufgaben der Gesellschaft bestehen darin, die wirtschaftliche Entwicklung in der StädteRegion Aachen in struktureller Hinsicht unter Beachtung ökologischer Erfordernisse voranzutreiben und zu begleiten. Ziel ist es, neue Arbeitsplätze zu schaffen; bestehende Arbeitsplätze zu sichern sowie für die Ansiedlung von Gewerbetreibenden im Gebiet der Gesellschaft zu werben.

Zur Erreichung dieses Zwecks erbringt die Gesellschaft Informations- und Beratungsleistungen für Unternehmen, sonstige wirtschaftliche Zielgruppen wie auch für Gebietskörperschaften und sonstige Institutionen und Personen. Die Leistungen für Unternehmen umfassen insbesondere den Nachweis von Grundstücksflächen zum Zwecke der Ansiedlung sowie die Beratung über öffentliche Finanzierungshilfen.

Die Gesellschaft kann auch selber Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, bebauen und veräußern, Grundstücke sanieren sowie Gebäude errichten und im Public-Leasing-Verfahren finanzieren.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Entwicklungsprojekte in der StädteRegion zu planen, zu realisieren und zu verwalten.

Die Gesellschaft darf alle sonstigen Maßnahmen vornehmen, die ihrem Unternehmenszweck förderlich sind, insbesondere

- Mit anderen Einrichtungen im In- und Ausland, die gleiche oder ähnliche Ziele verfolgen, kooperieren,
- sich an Gesellschaften, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, beteiligen.
- Zweigniederlassungen errichten.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, ihre Geschäfte zum Wohle aller beteiligten Städte und Gemeinden zu betreiben.

### Organe des Unternehmens

#### **Geschäftsführung:**

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Sie werden von der Gesellschafterversammlung bestellt oder abberufen.

#### **Aufsichtsrat:**

Der Aufsichtsrat besteht einschließlich des Vorsitzenden aus 16 Mitgliedern. Je ein Mitglied wird von den Städten Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Stolberg und Würselen und den Gemeinden Roetgen und Simmerath entsandt sowie der Sparkasse Aachen.

Das entsandte Mitglied kann nur der jeweilige Hauptverwaltungsbeamte der Stadt bzw. ein Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Aachen sein. Vorsitzender ist der jeweilige Städteregionsrat der StädteRegion Aachen. Der stellvertretende Vorsitzende wird von den Aufsichtsratsmitgliedern der Städte und Gemeinden sowie der Sparkasse Aachen aus deren Mitte gewählt. Weitere geborene Mitglieder sind der jeweilige Kämmerer der StädteRegion Aachen und vier vom Städteregionstag zu entsendende Städteregions-tagmitglieder.

### **Besetzung der Organe**

#### **Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:**

Rudolf Bertram

Bürgermeister

#### **Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:**

Peter Gartzen

Ratsvertreter

Heinz Beckers

Ratsvertreter (bis 04.12.2011)

### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

<b>Rechtsform:</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>Sitz:</b>	Alsdorf
<b>Gezeichnetes Kapital:</b>	2.303.500,00 €
<b>Stammeinlage:</b>	189.400,00 €
<b>Städtischer Anteil:</b>	8,22 %

### **Verbindung zum städtischen Haushalt**

Die Beteiligung hat keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>
--

<b>Vermögenslage</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>	<b>2011 in T€</b>
Anlagevermögen	7.054	7.915	6.981
Umlaufvermögen	31.762	28.874	25.648
RAP	4	2	0
Aktive latente Steuern	0	9	17
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>38.820</b>	<b>36.800</b>	<b>32.646</b>
Eigenkapital	1.733	1.904	2.088
Rückstellungen	640	170	355
Verbindlichkeiten	36.445	34.723	30.200
RAP	2	2	3
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>38.820</b>	<b>36.800</b>	<b>32.646</b>

<b>Ertragslage</b>	<b>2008 in T€</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>
Umsatzerlöse	2.192	2.370	2.627
gewönl. Geschäftsergebnis	-21	-284	-234
Ertr. aus Gesell.zuschüssen	464	463	461
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	437	170	184

## 5.5. Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau des Verkehrslandeplatzes und des Segelfluggeländes Aachen-Merzbrück. Der Flugplatz dient der Allgemeinen Luftfahrt und Luftfahrzeugen bis 5,7 t Höchstabfluggewicht. Er steht ferner der Rheinisch-Westfälischen Hochschule Aachen und der Fachhochschule Aachen für wissenschaftliche und Forschungszwecke zur Verfügung. Beim Betrieb und beim Ausbau des Flugplatzes sind die Belange des Umweltschutzes, insbesondere die „Verordnung über die zeitliche Einschränkung des Flugbetriebes mit Leichtflugzeugen und Motorseglern an Landeplätzen“ zu beachten.

### Organe des Unternehmens

#### **Geschäftsführung:**

Der Geschäftsführer wird von der Gesellschafterversammlung bestellt.

#### **Aufsichtsrat:**

Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat, dessen Mitglieder von den Gesellschaftern wie folgt entsandt werden:

Stadtentwicklung Würselen GmbH & Co.KG	2 Mitglieder
Fluggemeinschaft Aachen	1 Mitglied
StädteRegion Aachen	1 Mitglied
Stadt Aachen	2 Mitglieder
Stadt Eschweiler	2 Mitglieder

### Besetzung der Organe

#### **Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:**

Hermann Gödde	Beigeordneter
Peter Gartzen	Ratsvertreter

#### **Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:**

Peter Gartzen	Ratsvertreter
---------------	---------------

<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>
--

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:**  
**Stammkapital:** 57.000,00 €  
**Stammeinlage:** 14.255,52 €  
**Städtischer Anteil:** 25,01 %

<b>Verbindung zum städtischen Haushalt</b>
--

Die Stadt Eschweiler entrichtet den jährlich in ihrer Anteilshöhe anfallenden Pachtzins (für 2010: 7.237,67 €)

<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>
--

Vermögenslage	2009 in T€	2010 in T€	2011 in T€
Anlagevermögen	278	1.628	1.671
Umlaufvermögen	145	329	303
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>423</b>	<b>1.957</b>	<b>1.974</b>
Eigenkapital	53	89	161
Sonderposten Invest.zusch.	33	22	11
Rückstellungen	38	33	35
Verbindlichkeiten	299	1.813	1.767
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>423</b>	<b>1.957</b>	<b>1.974</b>

Ertragslage	2009 in T€	2010 in T€	2011 in T€
Umsatzerlöse	217	210	206
gewönl. Geschäftsergebnis	-35	-87	-73
Ertr. aus Gesell.zuschüssen	39	90	105
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4	3	33

## 5.6. Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH

### Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Umwelt- und Landschaftsschutz sowie der Jugendhilfe und des Sports im Bereich und Umfeld des Tagebaus Inden.

Die Gesellschaft kann auch eigene Projekte, die unmittelbar und ausschließlich steuerbegünstigten Zwecken dienen, durchführen, damit der Bereich und das Umfeld des Tagebaus Inden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Dies soll insbesondere durch Veranstaltungen, Ausstellungen oder Publikationen geschehen.

### Organe des Unternehmens

#### **Geschäftsführung:**

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer vorhanden, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so wird die Gesellschaft durch zwei von ihnen gemeinschaftlich oder durch einen von ihnen in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten.

#### **Aufsichtsrat:**

Jeder Gesellschafter entsendet drei Mitglieder in den Aufsichtsrat. Die Gesellschafterversammlung kann die Aufnahme weiterer Mitglieder, als beratende Mitglieder, beschließen und diese benennen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind jeweils für die Amtszeit der kommunalen Räte/des Kreistages mit der Maßgabe berufen, dass die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder jeweils 3 Monate nach dem erstmaligen Zusammentritt der neu gewählten Räte/des neu gewählten Kreistages endet.

#### **Gesellschafterversammlung:**

Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung werden von der Vertretung des jeweiligen Gesellschafters entsandt. Die kommunalen Vertreter haben die Interessen ihrer Kommune/ihrer Kreises zu vertreten und sind gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW/§ 53 Abs. 1 KrO NRW an die Beschlüsse ihrer Räte/Kreistage gebunden.

Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung sind jeweils für die Amtszeit der kommunalen Räte/des Kreistages mit der Maßgabe berufen, dass die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder jeweils 3 Monate nach dem erstmaligen Zusammentritt der neu gewählten Räte/des neu gewählten Kreistages endet.

<b>Besetzung der Organe</b>
-----------------------------

**Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:**

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Peter Kendziora	Ratsvertreter
Manfred Groß	Ratsvertreter

**Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:**

Ottmar Krauthausen	Ratsvertreter (bis 14.07.2011)
Kristina Klinkenberg	Ratsvertreterin (ab 14.07.2011)

<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>
--

<b>Rechtsform:</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>Sitz:</b>	Bismarckstraße 16, Düren
<b>Stammkapital:</b>	25.000,00 €
<b>Stammeinlage:</b>	2.250,00 € (ab 23.06.2010)
<b>Städtischer Anteil:</b>	9,00 %

<b>Verbindung zum städtischen Haushalt</b>
--

Die Beteiligung hat keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>
--

Vermögenslage	2009 in T€	2010 in T€	2011 in T€
Anlagevermögen	32	36	30
Umlaufvermögen	3.939	2.844	2.765
RAP	1	1	1
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>3.973</b>	<b>2.881</b>	<b>2.796</b>
Eigenkapital	39	39	39
Sonderposten	27	29	24
Rückstellungen	24	40	40
Verbindlichkeiten	3.883	1.808	2.693
RAP	0	965	0
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>3.973</b>	<b>2.881</b>	<b>2.796</b>

Ertragslage	2009 in T€	2010 in T€	2011 in T€
Umsatzerlöse	1.691	1.793	1.272
gewöhnl. Geschäftsergebnis	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0

## **6. Wohnungswesen**

### **6.1. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für die Städteregion Aachen GmbH**

#### **Gegenstand des Unternehmens**

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsverorgung der breiten Schichten der Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck).

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben, zu gründen oder sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne des Gesellschaftsvertrages.

Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein, d. h. eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

#### **Organe des Unternehmens**

##### **Geschäftsführung:**

Die Gesellschaft hat je nach der Bestimmung des Aufsichtsrates einen oder mehrere Geschäftsführer.

Die Geschäftsführer werden vom Aufsichtsrat auf die Dauer von 5 Jahren bestellt. Wiederholte Bestellung ist zulässig. Die Bestellung kann vorzeitig nur aus wichtigem Grund von der Gesellschafterversammlung widerrufen werden.

##### **Aufsichtsrat:**

Der Aufsichtsrat besteht aus 12 Mitgliedern. Ihm gehören an:

- Der Städteregionsrat der StädteRegion Aachen,
- der vom Städteregionsrat der StädteRegion Aachen für wohnungsbaurelevante Angelegenheiten benannte Dezernent,
- aufgrund eines Beschlusses des Städteregionstages der StädteRegion Aachen fünf Städteregionstagsmitglieder,
- vier von der Gesellschafterversammlung zu wählende Mitglieder aus dem Kreis der Wahlbeamten der Gesellschaftergemeinden sowie ein von der Gesellschafterversammlung zu wählendes Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Aachen.

### **Gesellschafterversammlung:**

Die Gesellschafter üben in der Gesellschafterversammlung die ihnen in Angelegenheiten der Gesellschaft zustehenden Rechte gemeinschaftlich durch Beschlussfassung aus.

In der Gesellschafterversammlung gewähren je angefangene 50,00 € Geschäftsanteil eine Stimme.

Ein Gesellschafter, der durch die Beschlussfassung entlastet oder von einer Verbindlichkeit befreit werden soll, hat hierbei kein Stimmrecht und darf ein solches auch nicht für andere ausüben. Das gilt auch für eine Beschlussfassung, welche die Vornahme eines Rechtsgeschäftes oder die Einleitung oder Erledigung eines Rechtsstreites gegenüber einem Gesellschafter betrifft.

<b>Besetzung der Organe</b>
-----------------------------

#### **Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:**

Rudolf Bertram

Bürgermeister

#### **Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:**

Heinz Beckers

Ratsvertreter (bis 04.12.2011)

<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>
--

<b>Rechtsform:</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>Sitz:</b>	Mauerfeldchen 72, Würselen
<b>Stammkapital:</b>	1.000.000,00 €
<b>Stammeinlage:</b>	43.500,00 €
<b>Städtischer Anteil:</b>	4,35 %

<b>Verbindung zum städtischen Haushalt</b>
--

Über eine Gewinnausschüttung beschließen die Gesellschafter.  
 Letzte Dividendenzahlung: 1996

<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>
--

<b>Vermögenslage</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>	<b>2011 in T€</b>
Anlagevermögen	21.919	25.675	27.600
Umlaufvermögen	3.674	4.521	2.418
RAP	11	9	9
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>25.604</b>	<b>30.205</b>	<b>30.027</b>
Eigenkapital	8.049	8.684	9.004
Rückstellungen	93	150	171
Verbindlichkeiten	17.462	21.372	20.851
RAP	0	0	0
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>25.604</b>	<b>30.205</b>	<b>30.027</b>

<b>Ertragslage</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>	<b>2011 in T€</b>
Umsatzerlöse	4.094	4.042	4.122
gewöhnl. Geschäftsergebnis	877	732	420
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	780	635	321

## 6.2. Wohnungsgenossenschaft Eschweiler eG

### Gegenstand der Genossenschaft

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbetreibende, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

### Organe der Genossenschaft

#### **Vorstand:**

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Personen. Sie müssen Mitglied der Genossenschaft sein.

Die Vorstandsmitglieder werden vom Aufsichtsrat auf die Dauer von 5 Jahren bestellt. Ihre Wiederbestellung ist zulässig. Die Bestellung endet spätestens bei Vollendung des 75igsten Lebensjahres. Die Bestellung kann vorzeitig nur durch die Mitgliederversammlung widerrufen werden.

#### **Aufsichtsrat:**

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Die Mitgliederversammlung kann eine höhere Zahl festsetzen. Die Mitglieder des Aufsichtsrates müssen persönlich Mitglied der Genossenschaft sein. Wahl bzw. Wiederwahl können nur vor Vollendung des 75igsten Lebensjahres erfolgen.

Die Aufsichtsratsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung für 3 Jahre gewählt.

#### **Mitgliederversammlung:**

Die ordentliche Mitgliederversammlung muss spätestens bis zum 30. Juni jeden Jahres stattfinden.

Der Vorstand hat der ordentlichen Mitgliederversammlung den Jahresabschluss (Bilan, GuV und Anhang) sowie den Lagebericht nebst den Bemerkungen des Aufsichtsrates vorzulegen. Der Aufsichtsrat hat der Mitgliederversammlung über seine Tätigkeit zu berichten.

<b>Besetzung der Organe</b>
-----------------------------

**Städt. Vertreter in der Mitgliederversammlung:**

Stephan Löhmann

Ratsvertreter

<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>
--

**Rechtsform:** Eingetragene Genossenschaft  
**Sitz:** Merkurstraße 4, Eschweiler  
**Stammkapital:** 628.275,03 €  
**Stammeinlage:** 32.200,00 €  
**Städtischer Anteil:** 5,13 %

<b>Verbindung zum städtischen Haushalt</b>
--

Dem städtischen Haushalt wird auf das maßgebliche Guthaben von 161 gezeichneten Anteilen à 200,00 € (Stammeinlage) eine jährliche Dividende in Höhe von derzeit 4% gezahlt.

Dividende 2010: 1.288,00 €

<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>
--

<b>Vermögenslage</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>	<b>2011 in T€</b>
Anlagevermögen	16.069	16.169	15.821
Umlaufvermögen	1.250	1.442	1.583
RAP	1	6	5
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>17.321</b>	<b>17.617</b>	<b>17.409</b>
Eigenkapital	3.049	3.257	3.681
Rückstellungen	416	493	505
Verbindlichkeiten	13.857	13.866	13.222
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>17.321</b>	<b>17.617</b>	<b>17.409</b>

<b>Ertragslage</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>	<b>2011 in T€</b>
Umsatzerlöse	3.482	3.517	3.535
gewöhnl. Geschäftsergebnis	287	333	493
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	200	187	398

## 7. Sonstige

### 7.1. Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH

#### Gegenstand des Unternehmens

Ziel der Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH ist, der Bevölkerung eine Anlage mit Einrichtungen zur Erholung und Freizeitgestaltung zur Verfügung zu stellen. Dieser Zielsetzung entspricht die gemeinsame Verfolgung des Objektes durch mehrere (öffentlich-rechtliche) Gebietskörperschaften.

#### Organe des Unternehmens

##### **Geschäftsführung:**

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer.

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, wird sie durch diesen vertreten. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, vertreten diese die Gesellschaft gemeinsam.

##### **Gesellschafterversammlung:**

Die Rechte, die den Gesellschaftern nach dem Gesetz und durch den Gesellschaftervertrag zustehen, werden durch Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung ausgeübt. Die Gesellschafter werden durch die von ihnen bestellten Personen vertreten.

Je 51,13 € eines Geschäftsanteils gewähren eine Stimme. Ein Gesellschafter kann seine Stimme nur einheitlich abgeben.

#### Besetzung der Organe

##### **Geschäftsführer:**

Hermann Gödde

Beigeordneter

##### **Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:**

Rudolf Bertram

Bürgermeister

#### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

<b>Rechtsform:</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>Sitz:</b>	Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler
<b>Stammkapital:</b>	25.564,59 €
<b>Stammeinlage:</b>	10.481,48 €
<b>Städtischer Anteil:</b>	41,00 %

<b>Verbindung zum städtischen Haushalt</b>
--

Im Bedarfsfall werden bei entsprechenden Gesellschafterbeschlüssen nach gesellschafts-/satzungsrechtlichen Regelungen Darlehen und ggfls. auch Zuschüsse geleistet, wenn die Eigenmittel der GmbH nicht ausreichen.

<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>
--

<b>Vermögenslage</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>	<b>2011 in T€</b>
Anlagevermögen	2.875	2.869	2.860
Umlaufvermögen	132	42	78
RAP	1	1	1
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>3.007</b>	<b>2.912</b>	<b>2.939</b>
Eigenkapital	1.913	1.738	1.604
Rückstellungen	12	13	25
Verbindlichkeiten	1.068	1.151	1.301
RAP	14	10	9
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>3.007</b>	<b>2.912</b>	<b>2.939</b>

<b>Ertragslage</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>	<b>2011 in T€</b>
Umsatzerlöse	90	79	68
gewöhl. Geschäftsergebnis	-26	-170	-129
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-32	-175	-134

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Leistungen im Rahmen der Entwässerung, der Abfallbeseitigung, des Bestattungswesens, der Straßenreinigung, des Baubetriebshofes einschließlich Straßenunterhaltung und einschließlich der Grünflächenpflege für Liegenschaften der Stadt Eschweiler vorrangig für das Gebiet der Stadt Eschweiler.

### Organe des Unternehmens

#### **Geschäftsführung:**

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer mit einem Prokuristen vertreten.

Die Bestellung oder Abberufung der Geschäftsführer steht der Gesellschafterversammlung zu.

Je ein Geschäftsführer wird auf Vorschlag der Stadt und dem privaten Partner von der Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen.

#### **Aufsichtsrat:**

Der Aufsichtsrat besteht aus elf Mitgliedern und setzt sich zusammen

- sechs von der Stadt Eschweiler entsandten Mitgliedern,
- drei vom privaten Partner entsandten Mitgliedern und
- zwei nach den Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes 1952 gewählten Vertretern der Arbeitnehmer der Gesellschaft.

Der Bürgermeister der Stadt Eschweiler ist unter Anrechnung auf die Zahl der von der Stadt entsandten Mitglieder geborenes Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrates.

#### **Gesellschafterversammlung:**

Die Stadt Eschweiler wird in der Gesellschafterversammlung durch den Bürgermeister der Stadt Eschweiler oder durch einen vom Bürgermeister vorgeschlagenen und vom Rat der Stadt Eschweiler bestimmten Beamten oder Angestellten der Stadt Eschweiler sowie durch eine weitere, durch den Rat der Stadt Eschweiler benannte Person vertreten.

Der private Partner wird durch zwei von seiner Geschäftsführung schriftlich bestimmten Personen vertreten.

Jährlich findet mindestens eine Gesellschafterversammlung statt, und zwar spätestens vier Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres. Den Vorsitz der Gesellschafterversammlung übernimmt ein Vertreter der Stadt Eschweiler. Den stellvertretenden Vorsitz übernimmt ein Vertreter des privaten Partners.

Je 50 Euro eines Geschäftsanteils gewähren eine Stimme.

### Besetzung der Organe

#### Städt. Vertreter in der Geschäftsführung:

Manfred Knollmann	Beigeordneter
-------------------	---------------

#### Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Stefan Kämmerling	Ratsvertreter
Leonhard Gehlen	Ratsvertreter
Ottmar Krauthausen	Ratsvertreter (bis 14.07.2011)
Stephan Löhmann	Ratsvertreter (ab 14.07.2011)
Bernd Schmitz	Ratsvertreter
Ulrich Göbbels	Ratsvertreter

#### Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Angelika Zimmermann	Ratsvertreterin

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

<b>Rechtsform:</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
<b>Sitz:</b>	An der Wasserwiese 6, Eschweiler
<b>Stammkapital:</b>	250.000,00 €
<b>Stammeinlage:</b>	127.500,00 €
<b>Städtischer Anteil:</b>	51,00 %

### Verbindung zum städtischen Haushalt

Die buchmäßige Überschuldung zum 31.12.2010 in Höhe von 6.175 T€ wird durch folgende Maßnahmen beseitigt:

Zu Gesellschafterdarlehen der Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG in Höhe von 4.320 T€ nebst Zinsen wurde Rangrücktritt vereinbart. Der danach verbleibende Fehlbetrag ist durch eine harte Patronatserklärung derselben Gesellschafterin über einen Höchstbetrag von 1.700 T€ abgedeckt.

<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>
--

<b>Vermögenslage</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>	<b>2011 in T€</b>
Anlagevermögen	2.794	2.493	2.861
Umlaufvermögen	2.311	672	703
RAP	25	69	17
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	6.032	6.175	4.975
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>11.161</b>	<b>9.409</b>	<b>8.555</b>
Eigenkapital	0	0	0
Rückstellungen	323	513	431
Verbindlichkeiten	10.819	8.882	8.114
RAP	19	14	10
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>11.161</b>	<b>9.409</b>	<b>8.555</b>

<b>Ertragslage</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>	<b>2011 in T€</b>
Umsatzerlöse	8.268	7.938	6.193
gewönl. Geschäftsergebnis	97	-150	1.211
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	86	-143	1.200

### 7.3. **Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler, Anstalt des öffentlichen Rechts – BKJ Eschweiler**

#### **Gegenstand der Anstalt**

Aufgabe der Anstalt ist die Organisation, Verwaltung und der Betrieb des städtischen Kindergartenwesens sowie sonstiger Betreuungseinrichtungen u. a. an Schulen der Stadt Eschweiler.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben kann die Anstalt im Rahmen der Gesetze Neben- und Hilfsbetriebe einrichten und unterhalten, die die Aufgaben der Anstalt fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen.

Die Rechtsstellung der Stadt Eschweiler als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe und die damit verbundene Rechtsstellung des Jugendamtes und des Jugendhilfeausschusses der Stadt Eschweiler bleibt unberührt.

#### **Organe der Anstalt**

##### **Vorstand:**

Der Vorstand besteht aus einem Mitglied. Die Haftung des Vorstandes bestimmt sich unbeschadet der Art des Angestelltenverhältnisses bei beamteten Vorstandsmitgliedern und deren Stellvertretern/-innen originär, bei Vorstandsmitgliedern im Arbeitsverhältnis analog der Rechtsvorschrift zur Beamtenhaftung in der jeweils geltenden Fassung.

Der Vorstand sowie der stellvertretende Vorstand werden von Verwaltungsrat für die Dauer von höchstens fünf Jahren bestellt, erneute Bestellungen sind zulässig.

##### **Verwaltungsrat:**

Der Verwaltungsrat besteht aus der/dem Vorsitzenden und 12 übrigen Mitgliedern. Der Verwaltungsrat kann durch Beschluss des Rates der Stadt Eschweiler um beratende Mitglieder erweitert werden.

Vorsitzender der Verwaltungsrates ist der Beigeordnete der Stadt Eschweiler, zu dessen Geschäftsbereich die der Anstalt übertragenen Aufgaben gehören. Sofern die übertragenen Aufgaben mehreren Geschäftsbereichen zuzuordnen sind, entscheidet der Bürgermeister über den Vorsitz. Er entscheidet ferner über den stellvertretenden Vorsitz aus den Mitgliedern der Verwaltung.

Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates werden vom Rat der Stadt Eschweiler für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Die Amtszeit von Mitgliedern des Verwaltungsrates, die dem Rat der Stadt Eschweiler angehören, endet mit dem Ende der Wahlzeit oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat der Stadt Eschweiler.

## Besetzung der Organe

### Vorstand:

Vera Joußen

### Städt. Vertreter im Verwaltungsrat:

Manfred Knollmann	Erster Beigeordneter
Monika Medic	Ratsvertreterin
Helen Weidenhaupt	Ratsvertreterin
Dietmar Schultheis	Ratsvertreter
Leonhard Gehlen	Ratsvertreter
Oliver Liebchen	Ratsvertreter
Achim Schyns	Ratsvertreter
Frank Kortz	Ratsvertreter
Ute Casel	Ratsvertreterin
Maria Mundt	Ratsvertreterin
Gabriele Pieta	Ratsvertreterin
Erich Spies	Ratsvertreter

## Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

<b>Rechtsform:</b>	Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)
<b>Sitz:</b>	Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler
<b>Stammkapital:</b>	500.000,00 €
<b>Stammeinlage:</b>	500.000,00 €
<b>Städtischer Anteil:</b>	100,00 %

## Verbindung zum städtischen Haushalt

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung der BKJ ausgewiesenen Jahresfehlbeträge werden grundsätzlich vom städtischen Haushalt abgedeckt. Hierzu leistet die Stadt Eschweiler festgelegte monatliche Zuwendungen an die BKJ. Ein hiernach verbleibender Fehlbetrag wird zunächst auf neue Rechnung vorgetragen. Kommt es innerhalb von 5 Jahren zu keinem Ausgleich der Fehlbeträge durch Jahresüberschüsse so wird der dann verbleibende Betrag, soweit es die Eigenkapitalausstattung zulässt, Abbuchung von den Rücklagen ausgeglichen; ist dies nicht der Fall, wird dieser von der Stadt Eschweiler ausgeglichen.

<b>Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>
--

<b>Vermögenslage</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>	<b>2011 in T€</b>
Anlagevermögen	2.259	2.356	3.289
Umlaufvermögen	1.418	1.334	1.448
Forderung gg. den Träger	98	336	328
RAP	3	3	3
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>3.778</b>	<b>4.029</b>	<b>5.069</b>
Eigenkapital	917	607	759
Rückstellungen	556	1.167	1.366
Sonderposten Invest.zusch.	36	29	638
Verbindlichkeiten	2.266	2.227	2.306
RAP	3	0	0
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>3.778</b>	<b>4.029</b>	<b>5.069</b>

<b>Ertragslage</b>	<b>2009 in T€</b>	<b>2010 in T€</b>	<b>2011 in T€</b>
Umsatzerlöse	1.807	4.011	4.379
gewöhl. Geschäftsergebnis	58	-241	152
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	58	-175	152

## 7.4. Energeticon gemeinnützige GmbH

### Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissensvermittlung über energiegeschichtliche und –technische Entwicklung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Umwelt und Landschaftsschutz, Denkmal und Heimatpflege und Heimatkunde.

Die Gesellschaftszwecke werden verwirklicht durch die Errichtung und den Betrieb des Energeticon – Euregionales Zentrum für Energieentwicklung und Bergbaugeschichte eines Ausstellungs-, Fachinformations- und Veranstaltungszentrums rund um das Thema Energie, Energieentwicklung und –zukunft als außerschulischer Lernort und Museum auf dem Gebiet des Annaparks im Zentrum der Stadt Alsdorf, die Erstellung von Nutzungskonzepten für Industriedenkmäler unter Einbeziehung und Berücksichtigung des langfristigen Erhalts dieser Denkmäler auf dem Gebiet des Annaparks im Zentrum der Stadt Alsdorf sowie deren sinnvoller Nutzung und Zugang für die Allgemeinheit.

### Organe des Unternehmens

#### **Geschäftsführung:**

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Der Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft. Es können Prokuristen bestellt werden.

Der Geschäftsführer hat die Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe des Gesetzes, des Gesellschaftsvertrages, der Beschlüsse der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrats zu führen.

#### **Aufsichtsrat:**

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern. 5 Mitglieder werden vom Landschaftsverband Rheinland, 3 Mitglieder von der Stadt Alsdorf und 1 Mitglied von der StädteRegion Aachen entsandt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden von der Vertretung des jeweiligen Gesellschafters entsandt. Sie haben die Interessen ihrer Vertretung zu verfolgen, sind an die Beschlüsse ihrer Vertretung gebunden und haben ihr Amt auf deren Beschluss jederzeit niederzulegen. Die Mitglieder des Aufsichtsrates bleiben bis zur jeweiligen Entsendung eines Nachfolgers im Amt.

#### **Gesellschafterversammlung:**

Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung werden von der Vertretung des jeweiligen Gesellschafters entsandt. Sie haben die Interessen ihrer Vertretung zu verfolgen, sind an

die Beschlüsse ihrer Vertretung gebunden und haben ihr Amt auf deren Beschluss jederzeit niederzulegen. Sie bleiben bis zur jeweiligen Entsendung eines Nachfolgers im Amt.

Jeder Euro eines Geschäftsanteils gewährt eine Stimme.

### Besetzung der Organe

#### Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Jakob Bündgen

Ratsvertreter

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**Sitz:** Konrad-Adenauer-Allee 7, Alsdorf  
**Stammkapital:** 26.000,00 €  
**Stammeinlage:** 650,00 €  
**Städtischer Anteil:** 2,50 %

### Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Beteiligung hat keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2009 in T€	2010 in T€	2011 in T€
Anlagevermögen	0	0	99
Umlaufvermögen	0	100	1.215
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>1.314</b>
Eigenkapital	0	62	1.057
Rückstellungen	0	3	189
Sonderposten	0	0	40
Verbindlichkeiten	0	36	27
RAP	0	0	2
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>1.314</b>

Ertragslage	2009 in T€	2010 in T€	2011 in T€
Umsatzerlöse	0	0	71
gewöhnl. Geschäftsergebnis	0	1	-66
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	1	-64

### **Gegenstand der Genossenschaft**

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere die Pflege des Spargedankens, vor allen durch Annahme von Spareinlagen, die Einnahme von sonstigen Anlagen, die Gewährung von Krediten aller Art, die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften, die Durchführung des Zahlungsverkehrs.

Ferner die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich des An- und Verkaufs von Devisen und Sorten, die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung, der Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten, die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen, Reisen und Immobilien, die Beantragung öffentlicher Baufinanzierungsmittel und die Betreuung der Antragsteller, Übernahme von Testamentsvollstreckungen für Mitglieder.

### **Organe der Gesellschaft**

#### **Vorstand:**

Der Vorstand leitet die Genossenschaft in eigener Verantwortung. ER führt die Geschäfte der Genossenschaft gemäß den Vorschriften der Gesetze, insbesondere des Genossenschaftsgesetzes, der Satzung und der Geschäftsordnung für den Vorstand.

Die Vorstandsmitglieder werden vom Aufsichtsrat bestellt und angestellt; er kann einen Vorsitzenden oder Sprecher des Vorstandes benennen.

Die Vertreterversammlung kann jederzeit ein Vorstandsmitglied seines Amtes entheben.

#### **Aufsichtsrat:**

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern, höchstens fünf Mitgliedern, die von der Vertreterversammlung gewählt werden.

#### **Vertreterversammlung:**

Die Vertreterversammlung besteht aus den gewählten Vertretern. Jeder Vertreter hat eine Stimme. Die Vertreter sind an Weisungen ihrer Wähler gebunden. Vertreter können nur natürliche, unbeschränkt geschäftsfähige Personen sein, die Mitglied der Genossenschaft sind und nicht dem Vorstand oder dem Aufsichtsrat angehören.

Den Vorsitz in der Vertreterversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrates oder sein Stellvertreter. Durch Beschluss der Vertreterversammlung kann der Vorsitz einem Mitglied des Vorstands, des Aufsichtsrates, einem anderen Mitglied der Genossenschaft oder einem Vertreter des Prüfungsverbandes übertragen werden.

### Besetzung der Organe

#### Städt. Vertreter in der Vertreterversammlung:

keine

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** Eingetragene Genossenschaft (eG)  
**Sitz:** Franzstr. 8 – 10, Eschweiler  
**Gezeichnetes Kapital:** 3.375.234,21 €  
**Stammeinlage Stadt:** 780,00 €  
**Städtischer Anteil:** 0,02 %

### Verbindung zum städtischen Haushalt

Dem städtischen Haushalt wird jährlich eine Dividende in Höhe von 39,00 € zugeführt.

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2009 in T€	2010 in T€	2011 in T€
Anlagevermögen	42.066	38.131	36.090
Umlaufvermögen	159.772	167.826	178.316
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>201.838</b>	<b>205.957</b>	<b>214.406</b>
Eigenkapital	13.171	13.667	14.170
Rückstellungen	3.282	4.243	2.810
Verbindlichkeiten	185.323	187.974	197.360
Sonderposten	6	9	15
RAP	56	62	51
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>201.838</b>	<b>205.957</b>	<b>214.406</b>

Ertragslage	2009 in T€	2010 in T€	2011 in T€
Ergeb. normale Geschäft	2.299	2.417	1.889
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	615	621	628